

Absender:

**Frau Bartsch (BIBS) im Stadtbezirksrat
332**

20-12724
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Fahrradweg Schunterbrücke (Bienroder Weg)

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

20.02.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksrat beschließt die Sanierung des Fuß-/ Fahrradweges über die Schunterbrücke stadtauswärts.

Sachverhalt:

Auf der östlichen Schunterbrücke verläuft der nur **0,84 m** breite Radweg, der mit einem ~ 10 cm hohen und 12 cm breiten Bordstein von der Fahrbahn getrennt ist. Dieser Bordstein ist von der Fahrbahnseite her durch entlang schabende Felgen u.a. erheblich „angeknabbert“.

Ein ~ 7,5 cm breiter Kantstein grenzt den 1,82 m breiten Fußgängerbereich aus Gehwegplatten ab, an den sich bis zum Brückengeländer noch ein 18 cm breiter Bereich aus Beton anschließt.

Die Rad- und Fußwegoberflächen sind uneben, es bilden sich gerade im Grenzbereich zwischen Radweg und Fußweg häufig Pfützen, entlang der in Längsrichtung verlaufenden Fugen am Kantstein.

Kinder und auch zahlreiche erwachsene Radfahrer nutzen, um ausreichend Abstand vom Autoverkehr bemüht, den Fußgängerbereich und weichen vor Fußgängern in Richtung Kantstein und Radweg aus. Bei Feuchtigkeit und v.a. bei Frost sind schon verschiedentlich Radfahrer ins Rutschen geraten oder gestürzt - zum Glück ohne größere Schäden.

Auf der Brücke sollte eine gleichmäßig durchgehende Oberfläche (der auf der Westbrücke entsprechend) geschaffen werden.

In der bei der letzten Bezirksratssitzung am 21.11.2019 vorgestellten Präsentation

<https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1015319#searchword>

ist erkennbar, dass eine solche Lösung angestrebt wird.

gez.

Sabine Bartsch

Anlagen:

Fotos der Fuß-/Radwege Ostseite (stadtauswärts) und Westseite (stadteinwärts)